

DEINE U5 – HAMBURGS NEUE LEBENSADER

mit David Claus & Britta Scharf
von der Hamburger Hochbahn AG

Hand in Hand: U-Bahn-Neubau und Partizipation

Kaum ein Thema beschäftigt große Städte aktuell so stark wie die Mobilität der Zukunft: In einem Workshop möchte die HOCHBAHN am Beispiel der U5 aufzeigen, wie eine neue U-Bahn-Linie und Haltestellen geplant und gebaut werden und welchen Stellenwert Partizipation in diesem Kontext einnimmt. Wunsch ist es, dass die Schülerinnen und Schüler kreative Ideen und Konzepte entwickeln, wie sie die Generation der heute 13- bis 18-Jährigen aktiv in den U-Bahn-Netzausbau einbeziehen, sie dafür begeistern und als Befürworter gewinnen möchten.

Zum Hintergrund

Hamburg wächst, immer mehr Menschen wohnen und arbeiten in der Hansestadt. Mitte der 30er Jahre wird Hamburg rund 2 Millionen Einwohner*innen haben. Jeden Tag fahren mehr als 330.000 Pendler*innen nach Hamburg. Um alle schnell, bequem und sicher an ihr Ziel zu bringen, muss das Schnellbahnnetz erweitert werden. Mit der U5 erhalten wichtige Wirtschafts-, Wissenschafts- und Kulturstandorte sowie dicht besiedelte Wohnquartiere einen erstmaligen Anschluss an das Hamburger Schnellbahnnetz. Hamburgerinnen und Hamburger können mit der U5 künftig das UKE sowie die Asklepios Klinik St. Georg, aber auch die Arenen, die Universität Hamburg sowie die Kultureinrichtungen am Kampnagel unmittelbar erreichen. Bevölkerungreiche Wohnquartiere wie Bramfeld, Steilshoop oder bisher nicht erschlossene Teile der Jarrestadt und Barmbek-Süd erhalten erstmalig einen Zugang zum U-Bahn-Netz. Insgesamt werden 150.000 Hamburgerinnen und Hamburger mit der U5 angebunden. Täglich werden mehr als 300.000 Fahrgäste erwartet.

Weitere Infos

www.schneller-durch-hamburg.de
www.facebook.com/hochbahn



David Claus

Seit Anfang 2016 bei der HOCHBAHN und von Beginn an mit dem Thema Bürgerbeteiligung im Rahmen der U-Bahn-Netzausbauprojekte befasst. In der aktuellen Position verantwortlich für die partizipativen Prozesse rund um die U-Bahn-Projekte sowie Stakeholder-Kommunikation und politische Befassungen. Vor der Tätigkeit bei der HOCHBAHN: Master-Studium „Planung und Partizipation“ in Stuttgart.

Britta Scharf

Seit 12 Jahren bei der HOCHBAHN und seitdem zuständig für die Kommunikation zu diversen U-Bahn-Themen: u.a. Neubau der U4 in die Hafencity, Einführung neue U-Bahn-Generation DT5, Sicherheitsthemen und Baustellenkommunikation. Seit Neugründung des Stabsbereichs Bürgerbeteiligung im Jahr 2016 ist sie ergänzend zum U-Bahn-Netzausbau (U4 und U5) mit kommunikativen Fragestellungen rund um das Thema Partizipation befasst.

